

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

14. - 16. 9. in Gelsenkirchen	25. 9. in Berlin
15. 9. in Stadroda	29. 9. in Beuthen, O.-Schles.
16. 9. in Osnabrück	4. 10. in Görlitz
22. 9. in Bremen	8. 10. in Frankfurt a. O.
24. 9. in Frankfurt a. M.	

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Den Bericht der in Freiberg stattgefundenen Landesverbandstagung gab der unterzeichnete Schriftführer. Über den Verlauf der Reichstagung in Eisenach und Fachlehrer-Tagung wurde vom Obermeister Roth und Fachlehrer Schmidt Bericht erstattet. — Die Innung nahm mit besonderer Freude Kenntnis von der Ehrung unseres Ehrenobermeisters Roth durch Verleihung der Großmann-Plakette, welche ihm anlässlich der Reichstagung vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher verliehen wurde. Es ist das ein Zeichen der Anerkennung für die langjährige treue Arbeit, die derselbe für die Förderung des Lehrlingswesens geleistet hat. Wir gratulieren ihm für die wohlverdiente Auszeichnung und hoffen, daß er noch viele Jahre in Gesundheit für die Interessen unseres Berufes mitschaffen und wirken möchte. (VII/116)

Wilhelm Schiller, Schriftführer.

Görlitz. (Verein.) Die von 24 Kollegen besuchte Sitzung vom 6. September 1929 wurde 8 1/2 Uhr vom Vorsitzenden eröffnet. Das älteste Mitglied, Herr Kollege Heinrich, hat seinen 70. Geburtstag gefeiert. Er dankt für die ihm vom Verein überreichte Gabe. Eingänge: Eine Stiftung für das Handwerkerheim, ein buntes Fenster mit Wappen der diversen Innungen, an dessen Kosten sich der Verein anteilig beteiligen soll, wird genehmigt; Sammelbestellungen für Gebr. Thiel lassen sich nicht zusammenstellen; Reklamematerial für die Tageszeitungen wird der Vorsitzende an die Redaktion weiterleiten. Die Rundschreiben des Zentralverbandes werden bekanntgegeben. Von den Mietverträgen bestellt der Verein 100 Stück. Betreffs Vorträge durch Herrn Tümena kann der Verein die Kosten hierfür nicht aufbringen. Wettbewerbsbedingungen und Plakate für die Anschlagsäulen können beim Zentralverband bestellt werden. Vom Innungsausschuß eingegangene Anfragen sind vom Vorsitzenden inzwischen erledigt worden. Über die Präzision entspinnt sich eine längere Aussprache. Bezüglich der diversen Garantiescheine und Reparaturmarken berichtet der Vorsitzende, ferner über die Verbandstagung in Srehlen; er gibt dann noch einige Neuigkeiten aus den Zeitungen bekannt. Kollege Heinrich beantragt, seinen Sohn als Mitglied aufzunehmen. Die Abstimmung bleibt der nächsten Sitzung vorbehalten. Der Antrag betreffend die öffentliche Ausschreibung von Uhrenlieferungen seitens des Magistrats wird angenommen. Die nächste Sitzung ist am 4. Oktober, Schluß 11 1/4 Uhr. (VII/113)

Halle a. d. S. (Zwangsinnung.) Die Mitglieder der Innung mit ihren Damen waren bis zum Bootshaus in Merseburg gefahren und wurden hier vom Kollegen Niß (Merseburg) empfangen. Nach einem eineinhalbstündigen Spaziergang durch den Stadtpark, Schloßgarten, Golthardtsteich, durch städtische Anlagen nach dem idyllisch gelegenen „Feldschlößchen“, eröffnete um 4 Uhr der Obermeister, Herr Kollege W. Quentin, die gut besuchte dritte Vierteljahrsversammlung. Kollege Niß hieß im Namen der Merseburger Kollegen alle Erschienenen herzlich willkommen. Durch Erheben von den Plätzen wurde ehrend des verstorbenen Kollegen Pönitsch gedacht, der als eifriges Mitglied bekannt war. — Nach dem Verlesen und Genehmigen der letzten Niederschrift gibt Herr Kollege Quentin die zahlreichen Eingänge bekannt, welche eine lebhaftige Aussprache auslösten. — Den Bericht über die Reichstagung gab Kollege Kochanowski, darauf folgte der Bericht über die Fachlehrertagung von Kollegen Breitter. Für die Uhrmacherfachklasse sind durch Vermittlung von Kollegen Niß (Merseburg) von der Firma Jauch & Schmidt (Schwenningen) und Gebr. Junghans (Schramberg) je eine elektrische Uhr für Lehrzwecke gestiftet. Wir hörten dann einen sehr interessanten Vortrag von Herrn Direktor König über die allgemeine Wirtschaftslage und den Zusammenbruch der Frankfurter Versicherung, ferner über Warenlager, Umsatz, Abzahlungsgeschäfte, elektrische Uhren und Reparaturgeschäft. — Unter Punkt Verschiedenes spricht Kollege Kochanowski über das Nichtabholen der Reparaturen und gibt bekannt, wie es in der Schweiz gehandhabt wird. Herr Kollege Quentin empfiehlt bei Annahme einer Reparatur die Adresse des Kunden und Anzahlung auf die Reparatur zu nehmen. Kollege Leine (Gräfenhainichen) gibt interessante Ausführungen über Innungs- und Lehrlingsfragen und erklärt sich bereit, in der nächsten Sitzung einen Vortrag über elektrische Uhren zu halten. — Kollege Schumann (Querfurt) schildert den Unfug der Hausierer mit Zimmeruhren. Kollege Breitter teilt mit, daß Anfang Oktober in Halle a. d. S. eine Berufsschulausstellung stattfindet, für welche

die Innung sich sehr interessiert. Es sollen bei dieser Gelegenheit auch alle Sorten elektrischer Uhren als Lehrmittel gezeigt werden. — Schluß der Sitzung 18³⁰ Uhr. — Die Kollegen blieben noch im Garten des „Feldschlößchen“ in gemütlicher Runde beisammen. Den Kollegen von Merseburg für die schöne Aufnahme herzlichen Dank. (VII/108) Hofmann, Schriftführer.

Wittenberg. Am 2. September fand eine gutbesuchte Versammlung im „Hotel Schützenhaus“ statt, um die Statuten für die am 1. Oktober 1929 in Kraft tretende Uhrmacher-Zwangsinnung für Stadt- und Landkreis Wittenberg und Kreis Schweinitz zu beraten: Der Beauftragte, Kollege Johs. Schmidt, eröffnete die Versammlung 10 1/4 Uhr, begrüßte die Anwesenden und hieß den Vertreter der Handwerkskammer Halle, Herrn Kammersekretär Busch, und den Obermeister der Magdeburger Uhrmacherinnung, Herrn Kollegen Ernst Meyer, herzlich willkommen. Er gab die Gründe der Einberufung bekannt. In warmen Worten gedachte er der Verdienste des verstorbenen bisherigen Kassierers Kollegen Ernst Kühle. Die Versammlung ehrte sein Andenken durch Erheben von den Plätzen. In die Tagesordnung eintretend, erteilt der Vorsitzende Herrn Kammersekretär Busch das Wort. Die einzelnen Paragraphen werden von diesem vorgelesen und mit einigen Abänderungen und Zusätzen von der Versammlung genehmigt. Nachdem Herr Obermeister Ernst Meyer seinen Glückwunsch ausgesprochen, einige Erläuterungen und Anregungen im Fach gegeben, schließt der Vorsitzende die Versammlung 1 1/4 Uhr. Anwesend: 1 Kollegin, 22 Kollegen. (VII/106)

Johs. Schmidt, Vors.

August Gräfe, Schriftf.

Gehilfenvereine

Breslau. (Gehilfenverein.) Am Sonntag, dem 8. September, weilte der Verein mit Damen in Steinau (Oder), um mit den dortigen Kollegen, welche uns zum Teil als Mitglieder angehören, näher in Fühlung zu treten. Die Anschaffung von Vereinsnadeln wurde in der letzten Versammlung abgelehnt, die Anschaffung von Uhrzipfeln in Vereinsfarben dagegen beschlossen. Neu eingerichtet wurde eine Arbeitsvermittlung. Arbeitslose Kollegen, sowie die Herren Chefs wollen sich bei eventuellem Gehilfenbedarf an den Verein wenden. Nächste Pflichtsitzung mit wichtiger Tagesordnung: Mittwoch, den 18. September, 8 Uhr, Gräbschenerstraße 9. (VII/117)

K. Keller.

Geschäftsnachrichten

Berlin. In das Handelsregister wurde eingetragen: Richard Walther, Juwelenhandlung. Die Firma ist erloschen. (VI 2/205)

Frankfurt a. M. Elektrozeit, Aktiengesellschaft. Direktor Friß Lein ist zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt. Zum weiteren stellvertretenden Vorstandsmitglied ist bestellt Direktor Leopold Trier (Berlin). (VI 2/193)

Was ersieht man aus dem Uhrmacher-Adreßbuch?

Der Fabrikant und Großhändler: Die Adressen sämtlicher Deutschen Uhrmacher, die für seine Werbung unentbehrlich sind.

Der Uhrmacher: Die Adressen von Kollegen, die er hier und da kennengelernt hat und mit denen er in Verbindung bleiben will. Ein umfangreiches Lieferantenverzeichnis zur Anknüpfung von neuen Geschäftsverbindungen oder zum Nachschlagen von besonderen Adressen. Das Wort- und Bildzeichenverzeichnis von Warenzeichen, das jeder Uhrmacher dringend zur Feststellung besonders von Schmuck- und Besteckfabrikanten braucht.

Das Uhrmacher-Adreßbuch ist zum Preis von 12 RM. von uns zu beziehen.

**Zentralverband der Deutschen Uhrmacher,
Halle (Saale), Königstraße 84**